

Bericht VW Touareg 2014 - Facelift

Beitrag von „admin“ vom 1. Oktober 2014 um 19:26

Der neue Touareg

Internationale Fahrvorstellung in München, September 2014

Von 15. bis 24. September fand in München die internationale Vorstellung des Touareg 2014 statt. Ein dreiköpfiges Team der Touareg-Freunde hatte dort die Gelegenheit, den Touareg sowohl auf der Straße als auch im Gelände ausgiebig zu testen und sich mit den anwesenden Fachleuten von Volkswagen über die Neuerungen und Verbesserungen des Fahrzeugs zu unterhalten.

Mit frischem Design und neuen Technologien schickt sich die zweite und nun aktuell überarbeitete Generation des Touareg an, die Erfolgsstory des beliebten "Allrounders" fortzusetzen. Bis Ende 2014 wird im Slowakischen Volkswagen Werk bei Bratislava wohl der 800.000. Touareg vom Band laufen. Beim aktuellen Facelift wurde nicht nur das innere und äußere Erscheinungsbild des Touareg modernisiert, sondern es gibt auch etliche Änderungen unterm Blech, sprich, an der Technik. Ebenso sind einige neue Ausstattungsmerkmale und Farben hinzugekommen und auch an der Sicherheitstechnik wurde gefeilt.

Karosserie/Exterieur

Auf den ersten Blick fällt sofort die geänderte Front- und Heckpartie ins Auge. Vier, statt vormals zwei verchromte horizontale Lamellen zieren nun den Kühlergrill. Neben einem serienmäßigen 25 Watt Bi-Xenonscheinwerfer für Abblend- und Fernlicht steht dem Kunden ein 35 Watt Bi-Xenon Scheinwerfer als Option zur Verfügung, der neben dynamischem Kurvenlicht eine Scheinwerferreinigungsanlage und eine LED-Tagfahrlichtsignatur (siehe Bilder unten) enthält; diesen kann man gegen weiteren Aufpreis um den „Dynamic Light Assist“ erweitern.

Ebenso neu sind die überarbeiteten Nebelscheinwerfer, welche mit ihrer abgeschrägten Form nahtlos die Silhouette der nun in A-Form verlaufenden Streben der Frontschürze aufgreifen und fortsetzen. Leider fungieren diese immer noch als statisches Abbiegelicht, wir trauern hier der wesentlich effektiveren Lösung des Touareg I nach. Optisch wirkt der neue Touareg nun insgesamt breiter und stämmiger, aber auch dynamischer. Die Eleganz ist ihm hierbei allerdings nicht verloren gegangen. Die Designabteilung hat es verstanden, durch behutsame Änderungen im unteren Bereich der Frontschürze dem Touareg ein modernes, aber dennoch

nicht aggressives Gesicht zu verpassen. Zweifellos stellt dies aber auch einen Schritt in Richtung des aktuellen Markengesichts dar, welches sich zwischenzeitlich praktisch alle PKW-Modelle von Volkswagen teilen. An der Stelle bleibt allerdings zu hoffen, dass mit Erscheinen des neuen Tiguan der Touareg auch dann noch eindeutig als solcher zu erkennen bleibt und sich die Front der beiden Modelle nicht zu sehr ähnelt.

Modifikationen gab es auch im Heckbereich, die allerdings deutlich behutsamer ausfielen: Ein neues VW-Emblem ist hier zu nennen, ebenso der neue gestylte Diffusor der Heckschürze, der bei Bestellung des optionalen "R-Line" Exterieur-Pakets in hochglänzendem Schwarz gehalten ist. Wird das Paket „Chrome & Style“ geordert, ziert noch eine, um das Fahrzeug laufende Chromleiste den Touareg. Ebenso in diesem Paket enthalten: Ein in Wagenfarbe lackierter unterer Stoßfängerbereich. Ein Touareg ohne dieses Optikpaket stand uns nicht zur Begutachtung bereit, so dass wir diese Serienausführung hier nicht beurteilen und zeigen können. Ein zusätzlicher Heckspoiler - unabhängig von der Fahrzeuglackierung stets in schwarz gehalten - wurde dem V6 TDI mit 193 kW verpasst. Dieser reduziert die Verwirbelungen im Heckbereich und damit den Verbrauch. Bei den übrigen Motorisierungen ist dieser Zusatzspoiler im optional bestellbaren „R-Line“ Exterieur-Paket enthalten. An den Blechteilen der Karosserie gab es lediglich bei der Heckklappe Änderungen: Die sogenannte Tornadolinie zwischen den Rückleuchten und oberhalb des VW-Logos wurde geschärft und der Verlauf der Heckklappensicke in den hinteren Stoßfänger übertragen. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, die Heck- und Seitenscheiben optional auch mit 90% Lichtabsorption anstelle von 65% zu bestellen. Auch diese Option konnten wir nicht in Augenschein nehmen.

Farben

12 Farben sind aktuell für den neuen Touareg verfügbar, davon sind fünf Lackierungen neu: „Light Silver Metallic“, „Sand Gold Metallic“, „Moonlight Blue Metallic“, „Black Oak Brown Metallic“ und „Reef Blue Metallic“. Damit stehen ab sofort auch einige neue Farbtöne zur Verfügung, die sich vom langweiligen "Einheitsbrei" auf Deutschen Straßen absetzen.

Felgen

Das Leichtmetallrad „Arica“ mit 10 Speichen und die dunkle Felge "Salvador" erweitern das Angebot an den verfügbaren Rädern. Auch die Leichtmetallfelge „Masafi“ mit fünf Doppelspeichen im Y-Design setzt beim Facelift neu ein, ebenso das Modell „Talladega“ mit fünf Dreifachspeichen. Letztere ist wahlweise in den Farben Grau Metallic oder Sterling-Silber erhältlich.

Interieur

Im Innenraum gibt es keine großartigen Überraschungen. Wer einen Touareg der zweiten Generation sein Eigen nennt, der wird sich auch im 2014er Touareg sofort zuhause fühlen. Ab sofort bestellbar ist nun bei den Sitzen zusätzlich die Farbe „Bonanza“ sowohl als "Vienna" oder "Nappa". Bei letzterem ist ebenfalls noch die Farbrichtung „St. Tropez“ hinzugekommen, ein heller Sandton der sehr edel wirkt, aber sicher auch regelmäßig gepflegt werden will. Neu auch zwei Edelholzdekore namens „Sapelli Mahagoni“ und „Engineered Ebony“. Letzteres hat uns recht gut gefallen, ein guter Kompromiss zwischen eher kühl-sachlichen Dekoreinlagen im Metalllook und andererseits teils etwas angestaubt wirkenden, allzu warmen Holztönen, wie dem weiterhin verfügbaren "Nussbaum Wurzel".

Neu gestaltet sind auch die Aluminium-Drehsteller für Fahrwerkseinstellung, Radio-Navigationssystem, Klimaanlage und die Spiegeleinstellung. Diese besitzen nun eine feinere Rändelung und sollen hierbei noch mehr den Eindruck vertiefen, pures Aluminium in den Händen zu halten. Die vormals rote Beleuchtung aller Bedienelemente wich einer weißen Illumination. Wird das optionale „Ambientepaket“ für EUR 435.- gebucht, erweitert sich das Lichterspiel im Innenraum noch um Lese- und Fußraumbelichtung in LED-Technik, eine horizontal-linienförmige Türbeleuchtung und Warnleuchten für den rückwärtigen Verkehr auch in den hinteren Türen. Freuen darf man sich über die beiden neuen Taster für die optionale Lenkrad- und Frontscheibenheizung, die nun – erheblich sinnvoller und endlich (wieder) mit einem Griff bedienbar – vom Menüpunkt „Climate“ im Radio-Navigationssystem in die Tasterleiste unterhalb des Ablagefachs in der Instrumententafel gewandert sind. Danke VW!

Motoren und Antrieb

Alle V6 TDI des neuen Touareg erfüllen nun die Abgasnorm Euro 6. Diese bekamen hierzu einen zusätzlichen SCR-Katalysator verpasst um die Stickoxyd-Emissionen noch weiter zu senken. Es bleibt natürlich abzuwarten, wie sich der Verbrauch des zusätzlich notwendigen Additivs AdBlue und die angegebene Reichweite von etwa 15.000 km im Alltag gestaltet. Ebenso neu bei den V6 Dieselmotoren: Eine Freilauffunktion, welche das sogenannte „Segeln“ ermöglicht. Beim Gaswegnehmen wird der Motor unterhalb von 150 km/h vom Getriebe entkuppelt und geht auf annähernd Leerlaufdrehzahl. Tippt der Fahrer das Bremspedal nur leicht an oder tritt aufs Gas, wird sofort und – wie bei den Testfahrten festgestellt werden konnte – der Kraftschluss so gut wie unmerklich wieder hergestellt. Dieses System erscheint als echter Fortschritt.

Anfangs gewöhnungsbedürftig ist die überarbeitete Start-Stopp-Funktion, die nunmehr bereits beim Ausrollen unterhalb von 7 km/h den Motor abstellt.

Die 17 zusätzlichen Pferde unter der Haube beim V6 TDI mit 193 kW sorgen hingegen für leicht verbesserte Fahrleistungen. Volkswagen verspricht dazu einen verringerten Verbrauch. Bei den Testfahrten fiel auch der geschmeidigere Motorlauf und eine noch weiter verringerte Geräuschkulisse des V6 TDI auf, wobei der Touareg auch schon vorher ein sehr leises Auto war. Laut Volkswagen gab es auch weitere technische Optimierungen am Achtgang-

Automatikgetriebe, worauf ein Teil des nochmals verbesserten Geräuschkomforts zurückzuführen ist. Die 340 PS starke V8- Dieselmotorisierung wird weiterhin angeboten, erfährt aber keine Leistungssteigerung und die Schadstoffnorm EU 6 erfüllt dieses Aggregat auch in der 2014er Ausgabe nicht. Weiterhin in Europa erhältlich ist die Hybrid-Variante mit dem aufgeladenen V6-Benziner.

Fahrwerk

Volkswagen gibt an, sowohl das Stahl- als auch das Luftfederfahrwerk in Hinblick auf Komfort und Agilität überarbeitet zu haben. Zum Stahlfahrwerk können wir aktuell noch nichts sagen, denn die von uns gefahrenen Fahrzeuge waren mit Luftfederung ausgestattet, die sich weiterhin sehr ausgewogen zeigt.

Offroad-Eigenschaften

Im Gegensatz zu vielen anderen SUVs ist der Touareg traditionell bereits in der Serienausstattung erstaunlich geländegängig. So kann sich der Fahrer in Verbindung mit der optional erhältlichen Luftfederung über bis zu 300 mm Bodenfreiheit freuen und ein spezieller Offroad-Modus, anwählbar über einen Drehschalter in der Mittelkonsole, aktiviert ein spezielles Geländeprogramm mit angepassten Parametern für Gaspedalkennlinie, Schlupfregelung und elektronische Differenzialsperren.

Die optionale „Terrain Tech“ Variante - verfügbar beim V6 TDI mit 193 kW - erweitert die Offroad-Fähigkeiten nochmals deutlich und gibt dem Touareg damit ein Ausstattungsdetail, das ihn deutlich von den meisten Mitbewerbern abhebt. Ein Verteilergetriebe mit zusätzlicher Reduktionsstufe, sowie jeweils bis zu 100% sperrendem Zentral- und Hinterachsdifferenzial ermöglicht eine Steigfähigkeit von 100% (45°) und wertet den Touareg zum vollwertigen Offroader auf, wie auch unsere Bilder eindrucksvoll unter Beweis stellen. In Verbindung mit dem Stahlfeder-Fahrwerk bietet die "Terrain-Tech" Variante eine leicht erhöhte Bodenfreiheit von +10 mm vorne und + 15 mm an der Hinterachse. Derart gerüstet, halten den Touareg weder Wasserdurchfahrten bis zu 580 mm Tiefe auf (mit Luftfederung, beim Stahlfeder-Fahrwerk gelten 500 mm), noch kapituliert er durch die großzügigen Böschungswinkel von bis zu 30° (hier sinnvollerweise hinten und vorne gleich) vor steilen Anstiegen, Gräben oder Wällen.

Eine weitere große Unterstützung im Gelände - und auch im Dschungel der Großstädte - bietet das bereits bekannte und ebenfalls optionale "Area-View" System. Aus den Aufnahmen von insgesamt vier Kameras wird standardmäßig eine Draufsicht auf das Fahrzeug auf den ca. 8" großen Bildschirm des Radio-Navigationssystems RNS 850 generiert. Diese Funktion ist auch in Kombination mit dem Radiosystem RCD 550 bestellbar. Damit erhöht man die Sicherheit im Gelände ganz ungemein, da man in vielen Situationen auf die Hilfe eines Einweisers verzichten

und die Gefahrenstelle unter Zuhilfenahme der Kameras sicher umfahren kann. Auch in der Stadt ist diese Funktionalität durchaus hilfreich, da man dieses System auch gut beim Ausfahren aus unübersichtlichen Einbiegungen nutzen kann. Die Frontkamera sieht bereits sehr zeitig "um die Ecke", wodurch Gefahrensituationen vermieden werden können. Nach Überschreiten einer vorgegebenen Geschwindigkeitsschwelle schaltet "Area-View" ab, nach erneutem Unterschreiten dieser Grenze aber leider nicht wieder zurück. Hier würden wir uns wünschen, dass im angewählten Offroad-Modus automatisch wieder auf die Kamera-Darstellung geschaltet würde.

Sicherheitstechnik

Das größte Novum ist wohl die serienmäßige Multikollisionsbremse. Wird über die Airbag-Sensorik ein stärkerer Zusammenprall detektiert, bremst der neue Touareg vollautomatisch und ohne Zutun des (eventuell handlungsunfähigen...) Fahrers mit einer Verzögerung von 0,6 s bis auf 10 km/h Restgeschwindigkeit ab um Sekundärkollisionen zu verhindern oder in ihrer Schwere abzumildern. Dabei behält der Fahrer stets die Kontrolle über das Fahrzeug und kann so den Touareg sicher und selbstständig an geeigneter Stelle zum Stillstand bringen. Bremst der Fahrer selber oder wird das Gaspedal betätigt, wird die automatische Verzögerung augenblicklich übersteuert und beendet.

Navigation und Multimedia

In Verbindung mit dem bekannten Radio-Navigationssystem RNS 850 und der Mobiltelefonvorbereitung „Premium“ stehen im neuen Touareg verschiedene Online-Dienste zur Verfügung. Volkswagen nennt hier die POI-Suche über Google, die Kartendarstellung via „Google Earth™ Mapping Service“, „Google Street View™“ und Online Verkehrsinformationen. Diese Features sollen Anfang 2015 erhältlich sein.

Euer Testfahrer-Team:

- Arndt (Arndt Woschnitza)
- coala (Robert Braun)
- Sittingbull (Stephan Sittig)

© Touareg-Freunde.de

Und hier die Bilder, die wir für euch vor Ort geschossen haben:

[1k.jpg](#) [2k.jpg](#) [3k.jpg](#) [4k.jpg](#) [5k.jpg](#) [6k.jpg](#) [7k.jpg](#) [8k.jpg](#) [9k.jpg](#) [10k.jpg](#) [11k.jpg](#) [12k.jpg](#) [13k.jpg](#)
[14k.jpg](#) [15k.jpg](#) [16k.jpg](#) [17k.jpg](#) [18k.jpg](#)

Beitrag von „klut007“ vom 2. Oktober 2014 um 16:33

Danke für den tollen Bericht!!!

Beitrag von „holinwan“ vom 14. Oktober 2014 um 11:19

Vielen, vielen dank für den tollen Beitrag un die Zeit die ihr investiert habt.

Ich weiss schon, warum ich hier sooo lange dabei bin.

Liebe Grüße

J0e

Beitrag von „coala“ vom 14. Oktober 2014 um 13:42

[Zitat von klut007](#)

Danke für den tollen Bericht!!!

[Zitat von holinwan](#)

Vielen, vielen dank für den tollen Beitrag un die Zeit die ihr investiert habt. [...]

Danke euch, das freut uns natürlich! Auch stellvertretend für Arndt und Stephan darf ich sagen: das haben wir gerne für euch erstellt und ein bisschen Spaß hat's freilich auch gemacht 😊

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 14. Oktober 2014 um 16:09

Auch von mir ein großer Dank !!
Gefolgt von einer Frage 😞

Was mir am T2 gerade gefiel war die nach unten gezogene
R-Line Frontlippe.

Böschungswinkel interessieren mich überhaupt nicht, da ich mir als Leasingnehmer
horrende Folgekosten ersparen möchte... 🙄

Nun gab es zweierlei R-Line Modelle jene mit und eben die ohne Offroad-Tauglichkeit.
Jetzt fällt mir auf das ausschließlich R-Line Modelle inklusive Böschungswinkel abgebildet
werden
und hier sehe ich im Frontbereich (außer diesen Chromstreifen) keinen Unterschied...

Wäre wirklich schade denn gerade dieses Merkmal ließ den Vorgänger so schön wuchtig
erscheinen.

Gerade das reizt mich an den Kisten 😊

LG
Flo

Beitrag von „coala“ vom 15. Oktober 2014 um 08:18

Zitat von Kerstinflorian

[...] Nun gab es zweierlei R-Line Modelle jene mit und eben die ohne Offroad-Tauglichkeit. Jetzt fällt mir auf das ausschließlich R-Line Modelle inklusive Böschungswinkel abgebildet werden und hier sehe ich im Frontbereich (außer diesen Chromstreifen) keinen Unterschied... [...]

Servus,

einen "Böschungswinkel" haben sie alle - selbst ein Ferrari verfügt über so was 😞 Beim 7 P Vor-Facelift wurde ja nur am Anfang, ich glaube bis MJ 2011, die "Ur-Variante" der R-Line ausgeliefert, dann gab es eine Änderung der Frontschürze. Ob beim Facelift (irgendwann) was geändert wird an der R-Line, das können natürlich auch wir heute nicht sagen.

Momentan sieht es wohl so aus, dass beim FL in der "Normalversion" die Form der Frontschürze eher an die R-Line-Variante angenähert wurde. Die Chromleiste ist übrigens Bestandteil des Pakets "Chrome & Style" und genauso auch für Fahrzeuge ohne R-Line verfügbar. Optisch fallen

die Unterschiede beim FL zur R-Line-Variante tatsächlich geringer aus, als das beim Vorgänger der Fall war. Man muss an der Front schon genauer hinschauen um die Unterschiede auf den ersten Blick zu entdecken:

- Die drei Querrippen an den Lufteinlässen vor den Ladeluftkühlern sind zur Fahrzeugmitte hin weiter in die "A-Form" hineingezogen. Ausführung schwarz glänzend statt matt und zusätzlich mit Chromleisten.
- Selbige Lufteinlässe besitzen (nach außen hin) schwarze, zusätzliche Lufthutzen.
- R-Line Plakette nun am Kühlergrill, statt an den vorderen Kotflügeln.

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 15. Oktober 2014 um 12:24

Lieben Dank für die Info !

Wenn dies so bliebe würde man sich wohl daran gewöhnen. Die Vorteile des FL wiegen natürlich schwerer auf !!!

Wie beim letzten freue ich mich sehr auf Februar und "bullig" wirkt er ja dennoch 😊

LG
Flo

Beitrag von „offroader67“ vom 17. Oktober 2014 um 14:57

Hallo!

Die ersten stehen beim Händler

<http://www.maxmoritz.de/portal/gebrauc...nnavileder-voll>

Beitrag von „dannySLF“ vom 17. Oktober 2014 um 23:33

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/19658-bericht-vw-touareg-2014-facelift/>

Stimmt ... war gestern bei meinem Freundlichen Probe gegessen ... wäre perfekt für mich, nur hat er ein Panorama-Dach und das ist inakzeptabel ...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Oktober 2014 um 11:48

[Zitat von dannySLF](#)

.....

... wäre perfekt für mich, nur hat er ein Panorama-Dach und das ist inakzeptabel ...

Hallo,
dann schweiß es doch zu.
Das ist bestimmt einfacher als ein nachträglicher Einbau?

Gruß

Beitrag von „dannySLF“ vom 18. Oktober 2014 um 12:38

biggrin: genau. 1x Neuwagen bitte plus Schweißgerät :biggrin:

Ich finde das aber interessant, weil ich vor Wochen mit dem Händler ein Gespräch hatte, wo er mir an einem 3 Monate jungen VW Jetta gezeigt hat, dass man dort das Dach tatsächlich abnehmen und durch ein Neues ersetzen kann. Als wir unser Spaßauto Skoda Fabia komplett gestrippt hatten wunderte ich mich auch, dass die Dacheinheit geschraubt statt geschweißt ist.

Beitrag von „metagross“ vom 19. Oktober 2014 um 10:11

Was stört Dich daran ?
Ich fand das Panodach immer klasse !

Beitrag von „macko“ vom 19. Oktober 2014 um 11:04

Moin,

gerade eben beim Händler durchs Schaufenster auch den Neuen gesehen.

Sieht so aus, als werden beim aktuellen V6 TDI wieder die 6/4 Kolben Bremsanlagen verbaut.



Gruss

Marco

Beitrag von „coala“ vom 19. Oktober 2014 um 11:31

Servus Marco,

bist du denn sicher, dass es ein V6 TDI war? Wäre natürlich schön, wenn das so wäre mit der 6-Kolben-Bremsanlage, allerdings empfand ich bei der Testfahrt in München die Bremse beim V6 als genauso teigig wie bei meinem jetzigen Fahrzeug. Dummerweise habe ich dort nicht aufgepasst um mir die Bremse vom V6 mal genauer anzusehen 🙄

Grüße

Robert

Beitrag von „coala“ vom 20. Oktober 2014 um 18:11

Servus zusammen,

ich hatte heute Gelegenheit, einen der ersten "serienmäßigen" Touareg Facelift zu begutachten. Beim V6 TDI erfüllt sich die freudige Erwartung in Post # 13 leider nicht, die Fahrzeuge besitzen - wie auch die Vorläufer vom Typ 7P - ebenso vorne wie hinten eine 4-Kolben-Bremsanlage.

Ich habe euch noch einige Fotos gemacht, vom AdBlue-Tank, dem Motor mit abgenommener Abdeckung, neuer Symbolik (Fahrzeugdarstellung) im KI und einen Blick aufs WLAN-Menü des RNS850. Wie vermutet und auch angekündigt sind die Online-Dienste a la StreetView etc. (noch) nicht an Bord. Da darf man gespannt sein, wie das für die jetzigen Käufer dann

nachgerüstet wird...

Bis auf die beiden Drehsteller für Luftfederung und Fahrprogramm (nach wie vor gelb) ist nun tatsächlich alles in neutralem Weiß illuminiert, auch die Anzeigen für die Fahrstufe des Automatikgetriebes. Sieht ganz gut aus, weniger schön wirkt (für mich, ich bin nicht so ein Freund unangenehm kaltweißer LEDs in geschlossenen Räumen jedweder Art...) die Fußraumbelichtung und die Innenraumbelichtung/die Leseleuchten. Da war der warme, gemütliche Farbton der Glühlampen einfach heimeliger. Krankenhausatmosphäre herrscht nun... Schade, gibt es doch auch LEDs in "warmweiß", wo man nicht gleich beim Anblick zu Eis erstarrt 😞

Die Fußraumbelichtung ist auch nicht getrennt regelbar, es gibt nur einen Menüpunkt "Ambientebeleuchtung", mit welchem auch gleichzeitig die horizontalen, in die Türzierblenden eingelassenen LED-Lichtleisten (ebenfalls weiß) geregelt werden.

Grüße
Robert

P.S.:

- 1.) Da ja schon mehrfach die Frage aufkam: Der Fahrzeugschlüssel ist absolut identisch mit der jetzigen Ausgabe des 7 P 😊
- 2.) Die (wegen aktueller Gesetzesänderung notwendige) RDK ist serienmäßig verbaut, liefert Werte allerdings erst bei bewegtem Fahrzeug.

[DSC 1594 1200.jpg](#) [DSC 1601 1200.jpg](#) [DSC 1603 1200.jpg](#) [DSC 1604 1200.jpg](#)
[DSC 1608 1200.jpg](#) [DSC 1592 1200.jpg](#) [DSC 1591 1200.jpg](#) [DSC 1599 1200.jpg](#)
[DSC 1598 1200.jpg](#) [DSC 1605 1200.jpg](#)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. Oktober 2014 um 19:28

Das mit dem Adblue-Tank finde ich nicht wirklich gelungen: Erstens hätte man den Einfüllstutzen (wie beim Technikbruder Q7) unter dem Tankdeckel platzieren können und somit dieses Zeugs aus dem Auto verbannen können. Zweitens ist die Reserveradmulde auch mit diesem sinnlosen Tank komplett verplant, da hätte man auch einen anderen Platz im Fahrzeugboden finden können, ohne den Kofferraum zu verkleinern.

Versteckt sich da vorne am Motor noch ein Ölmesstab, oder ist das nur für den Freundlichen zur Kontrolle mit einem eigenen Messtab?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 20. Oktober 2014 um 20:12

Servus Hannes,

die Platzierung des AdBlue-Tanks finde ich ebenfalls selten unpassend gelöst. War da erstmal entsetzt, als ich das gesehen habe. Da wäre mit Sicherheit noch Platz am Unterboden mit einem entsprechend ausgeformten Tank gewesen, bzw. in den Hohlräumen hinter den Seitenverkleidungen. Sehr schade um den sinnlos verschwendeten Platz, an dem ich bislang bequem meinen Werkzeugkoffer samt einer zusätzlichen ("großen") Erste-Hilfe-Ausrüstung unterbringen konnte.

Ob das ein richtiger Ölmesstab ist, das kann ich dir nicht sagen. Er hat keinen ordentlichen Griff und mit den bloßen Fingern konnte ich ihn partout nicht herausziehen. Wollte jetzt auch nicht extra nach einer Zange fragen 🙄

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 20. Oktober 2014 um 20:18

[Zitat von coala](#)

...Sehr schade um den sinnlos verschwendeten Platz...

Hallo zusammen,

absolute Zustimmung. Der Ort erinnert mich an die Clean TDI Ausführung des USA V6 TDI. Hinsichtlich dessen sollten wir zufrieden sein, dass nicht noch der Ladeboden angehoben wurde... 🙄

Also es hätte noch schlimmer kommen können.;)

Gruss
Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 20. Oktober 2014 um 21:45

[Zitat von macko](#)

Also es hätte noch schlimmer kommen können.;

Es gibt noch eine Steigerung: Das ist der Adblue-Tank im aktuellen Sharan. Da ist der Einfüllstutzen so platziert, dass es fast an hoher Kunst grenzt nicht den Teppich zu bekleckern...



MfG

Hannes

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 21. Oktober 2014 um 08:10

Zunächst lieben Dank für den ausführlichen Bericht !
wie bereits erwähnt freue ich mich natürlich sehr über die Formgebung des alten Schlüssels ;-))
Allerdings habe ich die Aussparung für das Reserverad äußerst gerne als Einkaufsmulde genutzt um Einkäufe einfach reinplumpsen zu lassen.
Oder sehe ich jetzt da irgendetwas verkehrt?

LG
Flo

Beitrag von „Hannes H.“ vom 21. Oktober 2014 um 08:23

[Zitat von Kerstinflorian](#)

Allerdings habe ich die Aussparung für das Reserverad äußerst gerne als Einkaufsmulde genutzt um Einkäufe einfach reinplumpsen zu lassen.
Oder sehe ich jetzt da irgendetwas verkehrt?

Nein, hätte ich auch so gesehen. Ich habe bei mir das gesamte Werkzeug, Reserveöl, Schneeketten etc. dort verstaut, ist sehr praktisch, vor allem fliegt da nichts rum. Warum VW das beim Touareg so macht, entzieht sich meiner Kenntnis, vor allem, da Audi ja beim Q7 bereits eine platzsparendere Lösung anbietet. Weiss jemand zufällig ob das beim Cayenne ebenso verpfuscht wurde?

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 21. Oktober 2014 um 08:29

[Zitat von Kerstinflorian](#)

[...] wie bereits erwähnt freue ich mich natürlich sehr über die Formgebung des alten Schlüssels ;-)) Allerdings habe ich die Aussparung für das Reserverad äußerst gerne als Einkaufsmulde genutzt um Einkäufe einfach reinplumpsen zu lassen. [...]

Servus Flo,

jahaha, extra für dich einen gaaaanz genauen 1:1-Schlüssel-Vergleich gemacht, unter den erstaunten Augen des Freundlichen 😄

Zu Einkauf: Das geht nach wie vor. Allerdings darf selbiger nicht zu opulent ausfallen und sollte sich auf kleinere VEs beschränken, die sich harmonisch in die kleine Reste des verbliebenen Platzes einfügen, wenn der Einkauf schon da rein muss. Ich selber hätte da ja Bedenken, in Anbetracht der getarnten Lage, dass ich den Kram dort drin vergesse und verderbliche Ware dann erst olfaktorisch wieder gnadenlos auf sich aufmerksam macht 🙄

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 21. Oktober 2014 um 08:31

[Zitat von Hannes H.](#)

[...] Weiss jemand zufällig ob das beim Cayenne ebenso verpfuscht wurde? [...]

Servus Hannes,

das lässt sich herausfinden 😊 Mehr dazu in Kürze...

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 21. Oktober 2014 um 11:22

Hhahahahahahaha :-))))))
super !!!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Oktober 2014 um 12:57

[Zitat von Hannes H.](#)

Das mit dem Adblue-Tank finde ich nicht wirklich gelungen ...

Hallo zusammen,

diese Lösung ist unbefriedigend ... 😞

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „lesnis“ vom 21. Oktober 2014 um 15:28

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

diese Lösung ist unbefriedigend ... 😞

Grüße von Stephan 🗨️

Das Platzangebot im Kofferraum war schon mäßig, durch die Mulde aber noch erträglich. Wird wohl ein Argument sein, dass ich wohl im nächsten Jahr das Fabrikat wechseln werde.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 21. Oktober 2014 um 17:54

Zitat von lesnis

Platzangebot im Kofferraum war schon mäßig, durch die Mulde aber noch erträglich.

Dacor!

Gerade mit Kiddys immer wieder wertvoll den ganzen Kleinkram zu verstauen oder einfach die Schuhsammlung vom Frauchen 🗨️

Ob ich wegen diesem Faux Pas die Marke wechseln würde sei mal dahingestellt, wobei Zuffenhausen schon sehr lacht. Aber ich kann mich von Freunden (Euch) einfach nicht trennen.

So wird der derzeitige weiter gefahren.....und läuft und läuft und läuft..... 😞

LG

Manu

Beitrag von „metagross“ vom 21. Oktober 2014 um 18:03

Zitat von T-Bone Shifter

Dacor!

. Aber ich kann mich von Freunden (Euch) einfach nicht trennen.

So wird der derzeitige weiter gefahren.....und läuft und läuft und läuft..... 😞

LG

Manu

Habe den Dicken auch schon ein Jahr nicht mehr und bin immer noch hier unterwegs, weils einfach nett ist 😊

Beitrag von „IT-CS“ vom 22. Oktober 2014 um 08:23

Hallo Leute,

ich habe die Lösung mit dem Adblue-Tank auch im Autohaus gesehen, ich musste bei dieser Lösung an Bastelbude denken oder Nachrüstung eines Gastanks, als Werkslösung ist die nur peinlich 🙄. So nun weiß ich nicht wohin mit meinem Kram wie Abschleppseil, Starthilfekabel, Reservekanister etc. . Schade das ich das jetzt erst weiß, nach der Bestellung.

Noch was; ich weiß bis heute nicht wie das Reifendruckkontrollsystem arbeitet, passiv oder aktiv. D.h. brauche ich nun für meine vorhandenen Winterräder noch zusätzlich irgendwelche Sensoren?

Gruß IT-CS

Beitrag von „Janni“ vom 22. Oktober 2014 um 09:22

Zitat von IT-CS

So nun weiß ich nicht wohin mit meinem Kram wie Abschleppseil, Starthilfekabel, Reservekanister etc. .

Gruß IT-CS

Moin, Abschleppseil, Starthilfekabel.... habe ich unter den Rücksitzbänken verstaut. Ist dort bei diesem Modell kein Platz mehr?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2014 um 12:55

[Zitat von IT-CS](#)

Noch was; ich weiß bis heute nicht wie das Reifendruckkontrollsystem arbeitet, passiv oder aktiv. D.h. brauche ich nun für meine vorhandenen Winterräder noch zusätzlich irgendwelche Sensoren?

Hallo IT-CS,

aktives System und somit braucht man Sensoren - aber zuerst stellt sich für dich doch die Frage, ob deine Felgen bzgl. der ET überhaupt passen 🤔

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „IT-CS“ vom 22. Oktober 2014 um 13:54

Hallo @Sittingbull,

bist Du sicher das beim 7p FL das serienmäßige Reifendruckkontrollsystem ein aktives System ist, meine bisherigen Auskünfte sind das es ein Passivsystem ist (über ABS). 🤔

Die Winterreifen sind mit Felgen haben eine ABE für den 7P und ich weiß auch nicht was da im FL geändert wurde. Ich Danke Dir auf jeden fall für die Info, muss jetzt mal meinem Händler noch mal nerven. Der behauptet es ist ein Passivsystem.

viele Grüße, IT-CS

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2014 um 14:45

[Zitat von IT-CS](#)

Hallo @Sittingbull,
bist Du sicher das beim 7p FL das serienmäßige Reifendruckkontrollsystem ein aktives System ist, meine bisherigen Auskünfte sind das es ein Passivsystem ist (über ABS).

Hallo IT-CS,

mein 😊 sagt, es wäre ein aktives System - sehr verwirrend, das Ganze 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „macko“ vom 22. Oktober 2014 um 16:07

Servus,

nachdem die RDK für Neuwagen ja verpflichtend ist, wird VW wohl kaum serienmäßig ein aktives System einbauen... Soviel ich weiß, ist es das passive System über die ABS Sensoren/Steuergerät.

Bzgl. Radmuldentank des AdBlue sollte man auch bedenken, dass dies evtl. bei Konstruktion des 7P noch nicht vorgesehen und so auch nicht in den Karosseriegrundriss nicht eingeplant war. Da ist die Radmulde halt die einfachste Lösung...

Gruss
Marco

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2014 um 16:48

[Zitat von macko](#)

nachdem die RDK für Neuwagen ja verpflichtend ist, wird VW wohl kaum serienmäßig ein aktives System einbauen... Soviel ich weiß, ist es das passive System über die ABS Sensoren/Steuergerät.

Hallo zusammen,

dann frage ich mich allerdings allen ernstes, warum von einem seit 2002 am Dicken bewährten direkten System (optional) abgerückt und durch ein vollkommen für diese Fahrzeugklasse nicht ausreichend aussagekräftigen indirektem System ersetzt werden würde 🗨️

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Arndt“ vom 22. Oktober 2014 um 16:52

Zitat von Sittingbull

dann frage ich mich allerdings allen ernstes, warum von einem seit 2002 am Dicken bewährten direkten System (optional) abgerückt und durch ein vollkommen für diese Fahrzeugklasse nicht ausreichend aussagekräftigen indirektem System ersetzt werden würde

Weil dieses System dann verpflichtend in jedes Fahrzeug gebaut werden müsste und die gut 500€ Mehrpreis sich dann auf den Grundpreis addieren würden.

Die passive Version kostet etwas Programmieraufwand, aber keine Hardware. Die Sicherheitsfanatiker könne ja immer noch ein aktives System verbauen. Ähnlich sehe ich z.B. auch die Geschichte mit Knie und Kopfairbags die optional angeboten werden. Ohne Zwang macht sich kein Hersteller den Grundpreis kaputt.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Oktober 2014 um 17:52

Zitat von Arndt

Die passive Version kostet etwas Programmieraufwand, aber keine Hardware ...

Hallo zusammen,

was wenigstens den Vorteil hätte, dass man vorhandene Ersatzräder nicht nachrüsten müsste und der Räderwechsel weiterhin nicht mehr kostet 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „IT-CS“ vom 23. Oktober 2014 um 07:18

Moin, Moin

so jetzt ham wir den Salat 🙄 Mein 😊 behauptet steif und fest es ist ein Passivsystem, somit kein Problem mit den Winterrädern. Die Argumentation der Kosten seitens VW ist gut und sicherlich nicht ganz aus der Luft gegriffen. (siehe die Adblue-Tank-Lösung). Ich hoffe das wir in Sachen RDKS mal eine Aufklärung seitens VW bekommen, oder von jemand der sich damit auskennt :biggrin:

Noch mal ne Anmerkung, ich habe meinen FL ende September bestellt, Liefertermin bisher Feb. 2015; It Händler sind viele Bestellungen eingegangen, daher der lange Liefertermin. Einerseits schön für den Dicken, aber ich hätte den doch gerne im Januar (Standheizung etc...)

viele Grüße, IT-CS

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Oktober 2014 um 07:38

Also ehrlich gesagt halte ich ein passives System langfristig für die bessere Variante. Man kann damit zwar nicht ganz genau den Druck von jedem Reifen im Kombiinstrument ablesen, aber dafür muss man nicht extra für alle Reifen die Sensoren kaufen, die nach ein paar Jahren wieder teuer ersetzen... Hinzu kommt noch, dass wieder ein zusätzliches Feature verbaut wird, das sehr komplex ist und somit auch langfristig fehleranfällig. Warum nicht ein System über die ABS-Sensoren nützen, die sind ja sowieso da und werden auch für andere Funktionen genutzt...

Ein passives System erfüllt genauso den Zwecke, nämlich zu warnen, wenn zu wenig Druck im Reifen ist, und dafür ist es ja auch gedacht!

MfG

Hanens

Beitrag von „IT-CS“ vom 23. Oktober 2014 um 08:12

Hallo Hannes,

das sehe ich genau so, mir würde das passive System völlig ausreichen, da ich ja noch die alte Schule besucht habe und meinen Reifendruck regelmäßig prüfe. 😞

viele Grüße, IT-CS

Beitrag von „coala“ vom 23. Oktober 2014 um 08:20

[Zitat von IT-CS](#)

[...] Ich hoffe das wir in Sachen RDKS mal eine Aufklärung seitens VW bekommen, oder von jemand der sich damit auskennt :biggrin: [...]

Servus,

ich bin schon dran, warte aber noch auf die Antwort von berufener Stelle. Sobald ich was höre, werde ich das sofort hier mitteilen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 23. Oktober 2014 um 09:50

Was mich während der Zeit mit dem Dicken häufig beschäftigt hat war dies Assistenzsystem-Frage.

Aufgrund eines gestrigen "Ereignisses" kam diese Frage wieder auf.

Und zwar parkte gestern vor meiner Nase, ein neuer Sorento, per Parkassistent ein.

Völlig entspannt zack - zack. Auch in meinem aktuellem Golf ist das volle Assistentssystem verbaut.

Von ACC über Lane bis zum besagten Parksystem.

Nun wurden im neuen Passat folgende Features vorgestellt:

<http://youtu.be/jMiB2VrggPg>

Und es war nicht (nur) der Trailerassist sonder viel mehr dieser "Vital Assistent" welchen ich mehr als

herausstechend und als relevant empfinde !

Natürlich ist mir klar das sämtliche Assistenten auf Kosten der Offroad-Funktionalität gingen, aber

es wäre doch sicherlich nicht undenkbar eine On UND Off Road Version anzubieten.

Quasi analog der Getriebevarianten inkl Untersetzung.

Zudem wäre dies doch mal eine interessante Umfrage:

Offroad / Onroad - Funktionalität und deren Vor und Nachteile von 4WD auf 2WD (Sprit)

bis zu besagten Assistenten.

LG

Flo

Beitrag von „coala“ vom 23. Oktober 2014 um 09:58

Servus zusammen,

laut Auskunft meines Freundlichen benötigt das Facelift 2014 RDK-Sensoren, die in den Rädern (am Ventilsitz, wie gehabt) verbaut werden. Es findet kein passives System (Drehzahlauswertung über ABS-Sensorik) Verwendung. Neu ausgeliefert Fahrzeuge besitzen diese bereits, für die Winterräder müssen diese allerdings nachgerüstet werden, sonst nervt ein permanent gelb leuchtendes Warnsignal im KI*. Stückpreis (laut Liste, im Netz billiger zu haben) EUR 92.- 🤖 zzgl. Einbau. Die Teilenummer lautet: 5Q0907275. (Ohne Gewähr - wie immer) 😊

Grüße

Robert

*Selbiges durfte ich bereits selber bestaunen an deren Vorführfahrzeug, denn es wurden andere Räder ohne RDK-Sensoren montiert, weil da auch erstmal keiner an die nun serienmäßige RDK dachte 😊

Beitrag von „Janni“ vom 23. Oktober 2014 um 10:11

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/19658-bericht-vw-touareg-2014-facelift/>

Hallo Robert,
der Preis gilt auch für die Sensoren für den T1. Preisspanne 80-130€ pro Sensor!

Beitrag von „IT-CS“ vom 23. Oktober 2014 um 10:55

Hallo Coala,
Danke, für die verbindliche Info. Gibt es dann im Infobereich auch die Luftdruckanzeige für jeden Reifen wie beim Vor-FI, wenn man RDKS optional bestellt hat? Ich hatte das bei der Begutachtung vom FL beim 😊 nicht gefunden und schloss daraus, mit dem Verkäufer zusammen, dass es wohl ein Passivsystem ist. Nun muss ich mal mit meinem 😊 klären wie mein anderer Reifensatz in den Genuss der RDKS-Sensoren kommt. Vielleicht bekomme ich die ja für "umme" oder besonders günstig. Auf jeden Fall erstmal Danke 🙏 für die Info.

viele Grüße IT-CS

Beitrag von „coala“ vom 23. Oktober 2014 um 10:58

Zitat von IT-CS

[...] Gibt es dann im Infobereich auch die Luftdruckanzeige für jeden Reifen wie beim Vor-FI, wenn man RDKS optional bestellt hat? [...]

Servus,

ja, es gibt eine Druckanzeige pro Reifen. Allerdings erst dann, wenn das Fahrzeug bewegt wird.

Grüße
Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. November 2014 um 17:14

Moin,

ich habe mich heute in einen FL gesetzt.

In ´s Auge gesprungen ist mir, dass für die Lenkradheizung wieder eine Taste vorhanden ist.

Falls hier noch nicht beschrieben:

Direkt oberhalb des Navis, links von der Taste "Area-View".

Warum muß man beim Vor-FL die Lenkradheizung eigentlich nach jedem Neustart neu aktivieren?

Gruß

Beitrag von „viking“ vom 18. November 2014 um 09:42

Hallo zusammen,

als langjähriger stiller Leser des Forums (TI 2005-2009 / RangeRover TDV8 2009-2013/ T II 2013-2014 (leider beim Hochwasser ertrunken) / T II FL ab 11-2014), kann ich heute auch einmal etwas beitragen.

Ich habe in der letzten Woche meinen neuen Touareg FL in WOB abgeholt und dabei natürlich auch die Frage nach dem RDKS gestellt, da ich noch noch Winterräder ohne System habe (die konnten schwimmen). Die Antwort war eindeutig: ohne Sensoren keine Anzeige und seit neuestem auch keine andauernde Warnmeldung. Die Ursache dafür liegt wohl im System VW. Da viele Werkswagen noch mit "alten" Winterrädern gefahren werden und die Mitarbeiter durch die dauernde Warnmeldung genervt waren, wurde diese ab Werk abgestellt.

Der Praxistest wird bei mir Anfang Dezember erfolgen, wenn die Winterräder ohne Sensoren montiert werden.

Güße

Kay

Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. November 2014 um 12:08

[Zitat von viking](#)

Ich habe in der letzten Woche meinen neuen Touareg FL in WOB abgeholt und dabei natürlich auch die Frage nach dem RDKS gestellt, da ich noch noch Winterräder ohne System habe (die konnten schwimmen). Die Antwort war eindeutig: ohne Sensoren keine Anzeige und seit neuestem auch keine andauernde Warnmeldung. Die Ursache dafür liegt wohl im System VW. Da viele Werkswagen noch mit "alten" Winterrädern gefahren werden und die Mitarbeiter durch die dauernde Warnmeldung genervt waren, wurde diese ab Werk abgestellt.

Das finde ich aber interessant! Die EU-Vorschrift in der Hinsicht sieht aber anders aus, nach der müssen alle Fahrzeuge, die ab 1.11.14 zugelassen sind, solche RDKS haben, die dauerhaft funktionieren und daher gilt das ganze auch für Winterreifen bzw. Fremdbereifung.

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. November 2014 um 13:08

[Zitat von viking](#)

Der Praxistest wird bei mir Anfang Dezember erfolgen, wenn die Winterräder ohne Sensoren montiert werden.

Hallo Kay,

bitte halte uns da auf dem Laufenden - ich kann mir das ehrlich gesagt auch nicht vorstellen, dass man Räder ohne Sensoren fahren kann ohne einen Warnhinweis zu bekommen 😞

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „viking“ vom 18. November 2014 um 13:19

Ich halte Euch auf dem Laufenden. Ich bin selbst einmal gespannt. Aussagen zu diesem Thema gibt es ja von vielen möglicherweise fachkundigen Händlern (s.u.). Die Praxis wird es zeigen: entweder eine dauerhaft gelbe Warnleuchte oder einfach eine fehlende Anzeige im Menu.

Bis bald

Kay

Beitrag von „Humvee“ vom 20. November 2014 um 07:22

Hallo,

das System erkennt dieses, ob Räder mit Snsoren verbaut sind oder nicht.

Wenn keine Sensoren verbaut sind, gibt es keine Anzeige (zumindest ohne Druck, nur --) und auch keine Warnmeldung.

Beitrag von „coala“ vom 20. November 2014 um 09:27

Thomas, da habe ich aber mit einem nagelneuen FL-Vorfürher beim Freundlichen kürzlich ganz andere Erfahrungen gemacht: Hier leuchtete munter penetrant eine gelbe Kontrolllampe im KI, weil die Jungs die Serienräder gegen welche ohne Sensoren getauscht hatten. Das ließ sich auch nicht deaktivieren, so dass sie letztlich dann zusätzliche Sensoren nachbestellt haben.

Ich befürchte eher, aufgrund der geänderten Gesetzeslage ab 1. November *muss* das auch so sein.

Grüße
Robert

Beitrag von „Humvee“ vom 20. November 2014 um 12:24

Naja, wenn man es von der gesetzlichen Lage betrachtet, wird das dann schon so sein, das man eine dauernde gelbe Kontrolllampe sieht, wenn man ohne Sensoren fährt, wenn das so sein muss.

Aber unabhängig jetzt von der Gesetzgebung, kann es das System im Normalfall unterscheiden ob man Sensoren hat oder nicht und demändsprechen darauf reagieren.

Ist ja alles nur Programier-Sache, siehe Gurtwarnung.

Nur ob man dieses dann mit einfachen Hilfsmitteln wie VCDS usw. umprogrammieren kann, ist eine andere Geschichte wie z.B. die Schliessung der Fenster im T1 mit FB, ist ja möglich, aber nicht so einfach zu realisieren.

Beitrag von „macko“ vom 20. November 2014 um 12:51

Hi Thomas,

ich befürchte eher, dass es so wie mit der Start/Stopp Automatik sein wird, dass man die auch nicht ausprogrammieren kann 😞.

Werden wir sehen, wenn die ersten FL bei den End-Usern stehen werden.

Gruss
Marco

Beitrag von „coala“ vom 21. November 2014 um 23:11

Servus zusammen,

hier noch ein paar Bilder vom Facelift, die das "Nachtdesign" mit den neuen, weiß beleuchteten Bedienelementen und den LED-Lichtleisten in den Türen zeigen. Sieht live echt gut und edel aus, war positiv überrascht 🍷👍

Grüße
Robert

[IMG 2090 bearbeitet-1.jpg](#)

[IMG 2086 bearbeitet-1.jpg](#)

[IMG 2088 bearbeitet-1.jpg](#)

[IMG 2091 bearbeitet-1.jpg](#) [IMG 2083 bearbeitet-1.jpg](#)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. November 2014 um 07:35

Zum Nachtdesign fällt mir auch noch das Tagfahrlicht positiv auf. Das neue Licht macht den Touareg optisch breiter als das runde im alten Modell (zuätzlich sieht man auch als Laie den Unterschied zum Tiguan besser). Aber leider habe ich jetzt keinen Fotovergleich...

MfG

Hannes

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 09:40

[Zitat von coala](#)

Servus zusammen,

hier noch ein paar Bilder vom Facelift...

....komisch, ich sehe keinen Unterschied zu meinem V8.....

Beitrag von „coala“ vom 22. November 2014 um 10:31

[Zitat von Hannes H.](#)

Zum Nachtdesign fällt mir auch noch das Tagfahrlicht positiv auf. Das neue Licht macht den Touareg optisch breiter als das runde im alten Modell (zuätzlich sieht man auch als Laie den Unterschied zum Tiguan besser). Aber leider habe ich jetzt keinen Fotovergleich... [...]

Servus,

hier mal zwei (zumindest ungefähr ähnliche) Fotos vom FL und dem Vorgänger:

[DB2014AU01062.jpg](#) [DSC_0481.jpg](#)

Bildquelle Fahrzeug links: Volkswagen Media Services

Das neue TFL finde ich auch etwas schicker, beim Rest würde ich sagen, sowohl der Vorläufer als auch das FL nehmen sich nicht viel. Eher Geschmackssache, wobei man ganz sicher mit beiden Designs gut leben kann.

Ergänzung:

- Der Blaue hat kein R-Line-Paket, der Schwarze schon. Zum TFL-Vergleich reicht's aber wohl aus.
- Bei der Bestellung eures Neuen bitte beachten, dass das TFL in der abgebildeten Form NICHT serienmäßig ist. So wie auf dem Bild sieht es nur aus, wenn die aufpreispflichtigen 35-Watt-Xenonscheinwerfer bestellt werden. Die andere Version konnte ich noch nicht in Augenschein nehmen, sie soll aber deutlich "sparsamer" ausgeführt sein. (Siehe hierzu auch Post # 1 im Thema, Absatz "Karosserie/Exterieur")

Grüße
Robert

Beitrag von „Franken“ vom 22. November 2014 um 10:34

AdBlue Tank ist gleich plaziert wie beim ersten 7p US Modell.

Hoffe nur das AdBlue System/Pumpe wurde nicht 1:1 uebernommen, sonst macht es die Kunden nicht happy.

R Modell, wie alles Geschmackssache... fuer mich zuviel Chrom Leisten vorne und hinten.
Nach ein paar Jahren eine Never Dull Dose kaufen.

RDKS ist normal aktiv System. Standard seit dem 2012 Bj. im US Modell.

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 10:58

....außen ok., aber innen die Amaturen.....wie bei meinem, sehe keinen Unterschied.....

Beitrag von „Arndt“ vom 22. November 2014 um 11:00

Zitat von Harald

....außen ok., aber innen die Amaturen.....wie bei meinem, sehe keinen Unterschied.....

Dann schau mal richtig hin 😊 - oder lies den Bericht nochmals.

P.S. Es dient der Leserlichkeit deutlich, wenn Du nur den Bereich eines Postzugs zitierst auf den Du Dich wirklich beziehst. Full-Quotes sind nur lästig und stören vor allem die Nutzer mobiler Geräte.

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 11:05

Zitat von Arndt

Dann schau mal richtig hin 😊 - oder lies den Bericht nochmal.

....ist alles so, wie bei meinem V8 TDI von 2011.....schaun wir mal, was ein komplett neues Modell irgendwann bringt.....auf das FL umsteigen wäre für mich derzeit Quatsch.....muß aber jeder selbst wissen.....:)

Beitrag von „coala“ vom 22. November 2014 um 11:15

Zitat von Harald

....ist alles so, wie bei meinem V8 TDI von 2011 [...]

Servus,

eventuell liegt dann (u.a.) ja eine Rot-Grün-Sehschwäche vor, im Volksmund auch Farbenblindheit genannt 😊 Die Beleuchtung der Bedienelemente ist beim FL weiß statt vormals rot, sämtliche Innenleuchten (in Verbindung mit dem Ambiente-Paket) sind in LED-Technik ausgeführt und in den Türen finden sich horizontale LED-Streifen. Mehr auch im Bericht dazu.

Und wo wir grad bei Sehschwächen sind: Warum zitierst du immer alles komplett und auch noch mit Bildern, obwohl ich dich bereits gestern und Marco auch noch wiederholt darum bat, sinnvoll zu zitieren? Schon mal überlegt, wie das User mit einem "Mobile Device" nervt? Also nochmals die Bitte, nur sinnvoll zu zitieren.

Danke für die Beachtung und Grüße
Robert

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 11:18

Hallo,

bei mir ist auch alles weiß und der Rest ist mir egal.....

Beitrag von „Harald_“ vom 22. November 2014 um 13:15

Zitat von coala

Und wo wir grad bei Sehschwächen sind: Warum zitierst du immer alles komplett und auch noch mit Bildern, obwohl ich dich bereits gestern und Marco auch noch wiederholt darum bat, sinnvoll zu zitieren? Schon mal überlegt, wie das User mit einem "Mobile Device" nervt? Also nochmals die Bitte, nur sinnvoll zu zitieren.

...ach...und übrigends, ich zitiere so, wie es für meinen Beitrag sinnvoll erscheint.....da lasse ich mich ganz sicher nicht von euch belehren (ich war selbst lange genug Betreiber eines Forums).....und falls es dem Betreiber nicht passt, möge er mich löschen.....

Beitrag von „coala“ vom 22. November 2014 um 13:35

Servus Harald,

wenn dem tatsächlich so ist, bzw. war, dann solltest du ja selber merken, dass deine Art zu zitieren wenig sinnvoll ist. Wir handhaben das hier eben so und auch du darfst dich danach orientieren. Mehr dazu auch hier: [KLICK](#) Falls dir das nicht passt und/oder du dich nicht danach richten magst, dann kannst du dich gerne in einem anderem Forum betätigen, das deinen diesbezüglichen Vorstellungen entgegen kommt, bzw. einfach ein eigenes Forum gründen.

Insofern bitte ich dich ein letztes Mal, nicht sämtliche gut gemeinten Hinweise zu ignorieren, die einem vernünftigen Betrieb des Forums im Sinne aller Teilnehmer zuträglich sind.

Grüße
Robert

Beitrag von „Arndt“ vom 22. November 2014 um 21:34

[Zitat von coala](#)

Insofern bitte ich dich ein letztes Mal, nicht sämtliche gut gemeinten Hinweise zu ignorieren, die einem vernünftigen Betrieb des Forums im Sinne aller Teilnehmer zuträglich sind.

Danke!

Ich habe nämlich keine Lust, meine Zeit mit der Warterei beim Laden von Harald_s unsinnigen Zitate zu verschwenden. Auf nette Hinweise will er ja anscheinend nicht reagieren.

Beitrag von „dandy07“ vom 23. November 2014 um 17:18

Hat schon jemand erste Erfahrungen mit VCDS und dem FL gesammelt?
Es würde mich interessieren, ob die möglichen Programmierungen gleich geblieben sind.
Vor Allem, ob man die Standheizung bei der Doppelklimaanlage noch freischalten kann.

VG
Daniel

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. November 2014 um 17:24

[Zitat von dandy07](#)

... ob man die Standheizung bei der Doppelklimaanlage noch freischalten kann.

Hallo Daniel,

das soll schon seit 2013 nicht mehr gehen 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „offroader67“ vom 23. November 2014 um 17:38

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Daniel,

das soll schon seit 2013 nicht mehr gehen 🙄

Grüße von Stephan 🙄

Hallo Stephan !

Kann ich so nicht bestätigen meiner ist von 06. 2013 und ich konnte die Standheizung problemlos freischalten

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. November 2014 um 17:51

[Zitat von offroader67](#)

Kann ich so nicht bestätigen meiner ist von 06. 2013 und ich konnte die Standheizung problemlos freischalten

Hallo Chris,

danke für die Info - ich bin davon ausgegangen, dass das vor einiger Zeit "abgestellt" wurde 😊

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Arndt“ vom 23. November 2014 um 17:54

[Zitat von Sittingbull](#)

- ich bin davon ausgegangen, dass das vor einiger Zeit "abgestellt" wurde 😊

Das hatte ich auch - aus sicherer Quelle - so gehört.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. November 2014 um 18:16

Nachdem ja eine Dieselmotorschutzheizung verbaut ist, und es dafür eine Software gibt, gehe ich davon aus, dass natürlich VW daran Interesse hat, dass nicht jeder günstig auf eine Standheizung "hochrüsten" kann, daher wird man das wohl verhindern versuchen. Aber nach meiner Erfahrung dauert es ein wenig, bis das ganze System "geknackt" wird und dann wird es Zusatzmodule geben, die das ermöglichen. Das wird VW auch nicht verhindern können, aber hatte dann ja kurzfristig doch den Erfolg, da ja dann doch viele ab Werk die Standheizung als

Option ordern.

MfG

Hannes

Beitrag von „offroader67“ vom 23. November 2014 um 18:30

Sorry Tippfehler meiner ist von 04. nur damit alles seine Richtigkeit hat

Beitrag von „Arndt“ vom 23. November 2014 um 18:53

[Zitat von offroader67](#)


Sorry Tippfehler meiner ist von 04. nur damit alles seine Richtigkeit hat

Das hätte eh keinen Einfluss Chris, da e in beiden Fällen Modelljahr 13 wäre.

Beitrag von „IT-CS“ vom 24. November 2014 um 07:52

Hallo zusammen,

da bin ich aber froh, daß ich die Standheizung mit geordert habe und nicht die Doppelklima. Ich wollte erst mit DK bestellen und dann freischalten, dann bin ich doch auf Nummer sicher gegangen.




Danke für die Info, IT-CS 

Beitrag von „Harald_“ vom 26. November 2014 um 14:47

Zitat von Harald

Hallo,

bei mir ist auch alles weiß und der Rest ist mir egal.....

....ohhhhhh.....ich muss mich korrigieren und um Entschuldigung bitten.....ich habe es nochmals bei meinem TII gecheckt.....die Instrumentenhinterleuchtung ist doch auch bei meinem tatsächlich rot.....lediglich die Uhren sind weiß beleuchtet.

Beitrag von „viking“ vom 26. November 2014 um 16:28

Hallo Freunde,

nochmals das Thema RDKS.

Betriebanleitungen sind ja dazu vorgesehen, dass man sie vor der Inbetriebnahme eines Gerätes, hier Kfz, lesen sollte. Aber da sie sowohl literarisch, wie vom Umfang her nicht immer ein Highlight sind, steht learning by doing immer wieder hoch im Kurs.

So auch bei mir. Jetzt hatte ich einmal etwas Zeit die Bedienungsanleitung zu studieren und siehe da, auch das RDKS kommt darin vor.

Zum Thema Funktion heißt es dort (Betriebsanleitung deutsch Stand 13.06.2014):[INDENT]

"Das System schaltet sich automatisch ein oder aus. Wenn ein Reifensatz ohne Radsensoren am Fahrzeug montiert ist (z. B. Winterreifen) schaltet sich das System nach Fahrtbeginn automatisch aus. Die Reifendrucke werden nicht mehr überwacht. Sobald das Reifenfülldruck-Kontrollsystem mindestens ein eigenes Sensorsignal empfängt, schaltet es automatisch wieder ein."

[/INDENT]

Es gibt zwar keinen konkreten Hinweis auf die Warnlampe, aber alle Bedürfnisse sind befriedigt: Die EU hat ein funktionierendes System an Bord (gemessen wird, wenn es was zu messen gibt / Sensoren vorhanden sind), alle "Alt"-Reifenbesitzer werden nicht durch ein überaktives System genervt und den Reifendruck überwachen wir wie schon immer - mit einem stationären externem bewährten Messgerät an der Tankstelle.

Aber wie schon angekündigt, die Praxis wird es zeigen. Ich werde mich noch bis Mitte Dezember gedulden. Dann werde ich wieder berichten.

Grüße

Kay

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 26. November 2014 um 20:00

...ja, lecko mio habe ebenfalls die Standheizung vergessen..!

Hatte an die doppelte gedacht und vergessen das die Standheizung (allein wegen der Fernbedienung) zusätzlich geordert werden muss !

Hatte noch Glück da sich die Wartezeit nicht verlängert und es bei der 8. KW bleibt 😊
Was mir allerdings auffiel ist die "geringe" Verteuerung im Gegenzug zum Vorfacelift.
Für den letzten (02.-08.14) lag der Dicke bei € 90.667.- ohne Winterreifen und beleuchteter Einstiegsleisten.
Der Neue inklusive Winterräder (mit Sensorik) und genannten „Volkswagen-Exclusive“ Einstiegsleisten € 94.771.-

Zöge ich beide Posten ab so länge der Neue bei einer Verteuerung von "gerade mal" ca. 2% und verfügt über eine zusätzliche Motorleistung von fast 8%.
Empfinde ich eigentlich als ganz ok wenn man bedenkt was so mancher für sein Motortuning zu löhnen bereit ist 🍷

LG
Flo

Beitrag von „Arndt“ vom 26. November 2014 um 20:41

[Zitat von Kerstinflorian](#)

Zöge ich beide Posten ab so länge der Neue bei einer Verteuerung von "gerade mal" ca. 2% und verfügt über eine zusätzliche Motorleistung von fast 8%.
Empfinde ich eigentlich als ganz ok wenn man bedenkt was so mancher für sein Motortuning zu löhnen bereit ist 😊👍

Das empfinde ich als absolut überzogen, denn seinen Zulieferanten erlaubt VW solche Steigerungen nicht.

Diese müssen im Gegenzug sogar meistens 3-5 Mal eine jährliche Produktivität von 3-5% gewähren! Dazu müssen dann noch Lohn- und Gehalts-, Energiekosten und Materialpreissteigerungen kompensiert werden. Aber alles nur zu Lasten der Kleinen. 😞

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 27. November 2014 um 11:43

Wohl war und dennoch eine Frage der Perspektive.

So werden die Mitarbeiter der VW dies wohl in einem anderem Licht betrachten.

Zumal der Konzern seine Mitarbeiter und so einige Regionen tätkräftig unterstützt.

Ferner ist ein entsprechender Gegenwert deutlicher zu erkennen, wenn ich im Gegenzug die Verteuerungsrate bei Land-Rover zum Vergleich setzte.

LG
Flo

Beitrag von „coala“ vom 5. Dezember 2014 um 15:54

Servus zusammenn,

nachdem ich heute mein neues Fahrzeug erhalten habe, konnte ich ein paar Dinge prüfen, die bis dato noch nicht ganz klar waren.

1.) Die Reifendruckkontrolle lässt sich NICHT deaktivieren. Räder ohne Sensoren montiert: Gelbes Warnsignal im KI blinkt nach jedem Start und geht dann in ein dauerhaftes Leuchten über. Es gibt im Menü nicht die Möglichkeit, die RDK abzuschalten und mit VCDS kommt man auch mit der neuesten Version erst gar nicht in den Bereich 65 (RDK), da das Stg. als "unbekannt" deklariert wird.

2.) Die Segel- oder Freilauf-Funktion beim V6 TDI kann man nach Belieben aktivieren oder deaktivieren.

3.) In der manuellen Schaltgasse kann man sich nun wahlweise Schaltempfehlungen anzeigen lassen.

4.) Wie zu erwarten, bzw. von VW angekündigt, sind (noch) keine mobilen Dienste im Navi verfügbar/installiert.

5.) Bei den Dieselmotoren wurde ein Fehlbetankungsschutz verbaut. (Sollen aber auch schon Fahrzeuge ab einem gewissen BJ vor dem Facelift gehabt haben)

6.) Die Abdeckungen oberhalb der Sitzverstellungstasten, welche ein versehentliches Verstellen beim Ein- oder Aussteigen verhindern, sind serienmäßig verbaut.

7.) Es findet sich ein Mix aus (kaltweißen) LEDs und herkömmlichen Glühlampen im Innenraum 😞 So ist die Fußraumbeleuchtung, die Leselampen vorne und hinten, die Beleuchtung des Ablagefachs unterhalb der Lüftungsdüsen im Fond, sowie die Ambientebeleuchtung in LED-Technik ausgeführt, das Handschuhfach und die Gepäckraumleuchten links und rechts im Laderaum kontern mit herkömmlichen Glühlampen. Nicht, dass ich das kaltweiße ungemütliche LED-Licht sonderlich toll finde - insbesondere nicht in den Leselampen - aber dann hätte man schon konsequenterweise alles in einer Farbe und Technik ausführen können. LED warmweiß hieße das Zauberwort...

8.) Die nun weiße statt vormals rote Beleuchtung der Bedienelemente und die linienförmigen LED-Leisten in den Türen sind hingegen verdammt schick in der Dämmerung. Das schaut richtig gut aus 😊

Wenn es bald dunkel ist, werde ich noch eine Runde drehen und schauen, wie sich das (Fahr)Licht gegenüber dem Vorgänger verhält, ebenso ob die veränderten Nebler, die immer noch als Abbiegelicht erhalten müssen, besser oder schlechter als die vorhergehende, runde Version sind.

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Dezember 2014 um 16:09

[Zitat von coala](#)

nachdem ich heute mein neues Fahrzeug erhalten habe ...

Hallo Robert,

herzlichen Glückwunsch zum Neuen und allzeit gute Fahrt 🍀

Das mit den RDK-Sensoren war ja zu befürchten, werde ich also das Thema ebenso weiter verfolgen (müssen) 😬

Grüße von Stephan 🍀

Beitrag von „coala“ vom 5. Dezember 2014 um 16:18

Danke Stephan! 🍀

Ja, zum Thema RDK überlisten wird es wohl erstmal schwierig. VW gibt hierzu keine intimeren Infos an die Händler raus, was in Anbetracht der neuen Gesetzeslage auch verständlich und nachvollziehbar ist und mit VCDS kommt man aktuell nicht ran, damit man wenigstens die Möglichkeiten prüfen könnte. Wird wohl vorerst nichts übrig bleiben, als die neuen Sensoren nachzurüsten. Meine Winterräder haben die Sensoren des Vor-Facelifts drin und die sind nicht kompatibel zum nun verbauten System. Das finde ich wenig kundenfreundlich gelöst, denn alle "Umsteiger", die bereits Rädersatz mit Sensoren besitzen, können die nun austauschen lassen. Da wäre eine zusätzliche Rückwärtskompatibilität schon absolut wünschenswert gewesen!

Grüße
Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Dezember 2014 um 16:59

[Zitat von coala](#)

... Wird wohl vorerst nichts übrig bleiben, als die neuen Sensoren nachzurüsten. Meine Winterräder haben die Sensoren des Vor-Facelifts drin und die sind nicht kompatibel zum nun verbauten System. Das finde ich wenig kundenfreundlich gelöst, denn alle "Umsteiger", die bereits Rädersatz mit Sensoren besitzen, können die nun austauschen lassen. Da wäre eine zusätzliche Rückwärtskompatibilität schon absolut wünschenswert gewesen!

Hallo Robert,

ja, damit werden die Kunden, die nun schon den 4. Dicken fahren auch noch für die Produkttreue bestraft 🙄

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 5. Dezember 2014 um 19:18

N Abend zusammen,

noch ein paar kleine Facts zum Facelift nach der Abend-Runde:

- Start-Stopp funktioniert zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bereits bei Geschwindigkeiten < 7 km/h, wie bei den Testfahrzeugen im September, sondern nach wie vor wird der Motor erst im Stand abgestellt. Grund dafür dürften wohl gewisse Irritationen sein, die man erfahren durfte, wenn das Fahrzeug noch rollt, die Lenkunterstützung aber plötzlich wegfällt.
- Abblendlicht und Fernlicht scheinen ziemlich ähnlich gegenüber dem Vorgänger zu sein, einen signifikanten Unterschied konnte ich bis jetzt auf den, allerdings nur zweistelligen Kilometern nicht feststellen. Das Abbiegelicht erscheint mir etwas besser in der seitlichen Ausleuchtung, allerdings werden immer noch die furchtbar gelblichen Standard-Lampen verbaut. Muss ich wieder gegen die Osram Nightbreaker austauschen, die sehen erheblich passender zum Licht der Hauptscheinwerfer aus.
- Das Fahrzeug ist insgesamt etwas leiser geworden, betreffend der Fahrgeräusche. Der V6 TDI mit 193 kW läuft geschmeidiger und reagiert spontaner auf den Gasfuß. Spürbar ist das auch im Leerlauf, er dreht merklich schneller hoch.
- Die Getriebeabstimmung wurde optimiert, das Drehzahlniveau in vielen Fahrsituationen gesenkt. Der Vorgänger schaltete beispielsweise bei sehr geringer Beschleunigung/im Dahinrollen bei 20, 30, 40, 50, 60, 70 ,80 km/h in den nächsten Gang (also z. B. bei 30 km/h in

den 3. Gang, bei 40 km/h in den 4. usw.). Nun wird durchgängig früher hochgeschaltet, beispielsweise bereits bei 55 km/h in die Fahrstufe 6.

- Die Abstimmung der Luftfederung ist ebenfalls überarbeitet worden, insgesamt sind die Karosseriebewegungen in der Dämpfer-Einstellung "Normal" geringer und - besonders auffällig - das Fahrzeug rollt bei kurzen Fahrbahnunebenheiten spürbar komfortabler und leiser ab. Evt. wurde hier mehr gedreht, als nur die Dämpferkennlinie verändert, das könnte z.B. auch mit anderen Gummilagern an den Radaufhängungen o. ä. kleineren Hardwaremodifikationen zu tun haben.

- Etwas ungünstig gelöst wurde, dass die Fußraumbelichtung nicht getrennt von der übrigen Ambientebeleuchtung regelbar ist. Es gibt dazu nur einen "Einstellschieber" im Menü. Besonders die, in die Türen eingefassten LED-Linien werden bei Nacht schnell zu hell und irritieren doch ziemlich, wenn man links und rechts aus dem Fahrzeug blickt um sich aus einer Einmündung oder auf einer Kreuzung einzufädeln. Mal sehen, evt. gewöhnt man sich auch dran...

- Die Lichtsignatur des neuen, zweiteiligen und linienförmigen LED-TFL ist auch, wenn nicht sogar besonders nachts ein echter Hingucker. Gefällt mir sehr gut 😊👍

- Wie gehabt, zünden bei der Nutzung von Coming- und Leaving-Home immer noch jedes Mal die Xenonbrenner. Das kann man aber auch - und zwar exakt mit den selben Modifikationen wie beim Vorgänger - via VCDS auf die Nebelscheinwerfer legen. Gleiches gilt für die kuriose Sache bei Coming-Home, wo man die Lichthupe betätigen muss, damit das Licht anspringt. Auch dies kann man "automatisieren".

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Dezember 2014 um 19:35

Zitat von coala

. Es gibt im Menü nicht die Möglichkeit, die RDK abzuschalten und mit VCDS kommt man auch mit der neuesten Version erst gar nicht in den Bereich 65 (RDK), da das Stg. als "unbekannt" deklariert wird.

Ich bin mal gespannt ob das nach dem nächsten Update auch noch so bleibt. Ist mir auch schon passiert, dass ich beim Erscheinen des Golf VII in ein Steuergerät nicht hinein gekommen bin, mit dem Update war es dann doch möglich. Nachdem VW ja den Touareg auch für andere

Märkte ausliefert, gehe ich davon aus, dass es doch funktionieren wird, aber warten wir mal ab.

MfG


Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Dezember 2014 um 19:40

[Zitat von coala](#)

- Die Lichtsignatur des neuen, zweiteiligen und linienförmigen LED-TFL ist auch, wenn nicht sogar besonders nachts ein echter Hingucker. Gefällt mir sehr gut


Hallo Robert,

dann aber mal schnell die Digicam in die Hand und bitte Bilder machen 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „coala“ vom 5. Dezember 2014 um 19:48

Hi Stephan,

wird morgen erledigt, wenn's anfangs auch noch etwas heller ist. Heute darf er sich erst mal in der Garage ausruhen um sich an sein neues Zuhause zu gewöhnen 

Grüße
Robert

Beitrag von „offroader67“ vom 5. Dezember 2014 um 20:03

Zitat von coala

Hi Stephan,

wird morgen erledigt, wenn's anfangs auch noch etwas heller ist. Heute darf er sich erst mal in der Garage ausruhen um sich an sein neues Zuhause zu gewöhnen 😊

Grüße
Robert

Und vergess bitte nicht frisches Wasser hin zu stellen
😂😂😂😂😂

Glückwunsch zum neuen Dicken

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 5. Dezember 2014 um 20:13

Zunächst ein Dankeschön für das schnelle Feedback.

Insbesondere die Infos zur Luftfederung und den Fahrzeuginnengeräuschen.
Dies sind die für mich, mit Abstand, prägnantesten Punkte !

...„insgesamt sind die Karosseriebewegungen in der Dämpfer-Einstellung "Normal" geringer"...
Mal für doofe... ich fahre immer und ausschließlich in "Comfort" oder "Sport".
Diese zwei Modi waren mein Beweggrund für die Luftfederung.

Der Unterschied zu "Normal" fiel mir nie groß auf.
Wenn nun "Normal" besser federt wie wirkt sich dies nun auf "Comfort" aus ?
So ist die Luftfederung des „Pornomeras" meines Kumpels nochmals extrem
"weicher". Vielleicht geht`s jetzt in die Richtung :-))))))

Was mir beim Händler auffiel, die vorderen Türen scheinen leichter zu bewegen.
Ein öffnen und schließen schien mir so leicht das ich von Materialeinsparung
bzw. Verbesserung ausging.

Dann hatte ich mich gefragt ob die knapp 20PS in Beschleunigung und Fahrt
einen Unterschied bewirken.

Allerdings bezweifle ich das Du den Wagen bei dem paar KM diesbezüglich ausgetestet hast 😊

Beitrag von „coala“ vom 6. Dezember 2014 um 09:28

Zitat von Kerstinflorian

[...] Dann hatte ich mich gefragt ob die knapp 20PS in Beschleunigung und Fahrt einen Unterschied bewirken. Allerdings bezweifle ich das Du den Wagen bei dem paar KM diesbezüglich ausgetestet hast 😊 [...]

Servus Flo,


die 30 Nm Drehmoment mehr merkt man etwas, aber ich würde den Unterschied eher als gering bezeichnen. Es fällt am ehesten auf, wenn ich eine bestimmte Bergauf-Doppelkurve innerorts fahre, wo der Vorgänger fast immer von der 4. in die 3. Fahrstufe wechselte. Hier bleibt der Neue nun in Fahrstufe 4 und man kann sogar noch etwas beschleunigen, ohne dass zurückgeschaltet wird. Aber wie gesagt, das sind eher marginal spürbare Unterschiede, die hier halt eher zufällig zutage treten.

Das Leistungsplus von 17 PS gegenüber der 245 PS Maschine habe ich noch nicht getestet/gemerkt. Dafür hat er mir einfach noch zu wenige km drauf, als dass ich das ausprobieren möchte. Zudem waren bislang noch alle Neufahrzeuge am Anfang etwas träge - zumindest gefühlt, was aber auch täuschen kann. Ist halt nur mein Eindruck, der nicht durch Zahlen belegt ist, da ich kein neues Auto mehrfach hintereinander von 0 auf 100 stoppe oder auf der AB auf Höchstgeschwindigkeit bringe, da tun mir die einfach leid.

Zum Rest schaue ich mal die nächsten Tage. Gerade bezüglich der Dämpfereinstellung gibt es bestimmte Strecken, die ich sehr oft fahre, sozusagen auswendig kenne und nur da ist dann ein direkter Vergleich gegenüber dem Vorgänger möglich. Jedenfalls fällt die Spreizung von "Comfort" zu "Sport" nicht größer aus als gehabt, das kann ich schon mal sagen. Aber eins ist klar: Sänftenartiger fährt er sich auf "Comfort" auch nicht, es ist mehr die Gesamtabstimmung, die noch etwas harmonischer wirkt. Feintuning würde ich es nennen, wobei der Unterschied beim Überfahren von Querfugen, Schlaglöchern, Gullideckeln etc. und auch bei kurzen Bodenwellen sofort (in jeder Dämpfereinstellung) auffällt und zwar auch akustisch. Da poltert oder stuckert nun gar nichts mehr, das läuft geschmeidiger ab, woran das auch immer liegen mag. (Nein, die Reifen sind's definitiv nicht)

Grüße
Robert

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 6. Dezember 2014 um 10:10

Nochmals vielen Dank für den Bericht 
Da freue ich mich noch ein bisschen mehr auf Februar !

LG
Flo

Beitrag von „coala“ vom 6. Dezember 2014 um 15:13

Servus,

je dunkler es wird, umso schwieriger ist es, das TFL abzulichten ohne das es überstrahlt. Ich fürchte, jetzt mal ohne HDR-Gedöns und ähnliche Tricks anzuwenden, dass der Kontrastumfang unserer Augen eben (immer noch...) deutlich besser ist als der einer DSLR. Insofern wird es schwierig, sowohl das Auto noch erkennbar zu halten, als auch die TFL-Signatur vernünftig abzubilden.

Hier mal ein schneller Versuch ohne großartige Nachbearbeitung von grad eben unterwegs. Das haben die Jungs von VW im Prospekt schon schöner gemacht 😊 Allerdings sind diese Bilder halt auch unrealistisch, was die Helligkeitsverhältnisse angeht. Die Scheinwerfer waren dazu auch nass und nicht ganz sauber, was zusätzlich Streulicht erzeugt. In Ermangelung eines Lappens war das nicht zu ändern, wobei das Wetter ja auch irgendwann mal wieder besser wird.

[7P_FL.jpg](#)

Positiv ist mir heute noch aufgefallen, dass nun nach Umschalten des Drehstellers auf "OFF ROAD" im Display des KI der (animierte) Lenkwinkel eingeblendet wird und auch "OFF ROAD" im Klartext drin steht. Vorher gab es ja keinerlei Hinweis oder Anzeige in der Richtung, wenn einem ein vorwitziger Beifahrer das Knöpfchen auf diese Position gedreht hat.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Dezember 2014 um 17:58

[Zitat von coala](#)

Positiv ist mir heute noch aufgefallen, dass nun nach Umschalten des Drehstellers auf "OFF ROAD" im Display des KI der (animierte) Lenkwinkel eingeblendet wird und auch "OFF ROAD" im Klartext drin steht.

Da scheint man wohl wieder was vom T1 "reaktiviert" zu haben. D.h. aber du hast den Allrad mit dem Torsensystem und nicht das NV235-Getriebe? Gab es bis dato dort beim bisherigen T2 auch keinen Hinweis im Kombiinstrument?

MfG

Hannes

Beitrag von „macko“ vom 6. Dezember 2014 um 18:06

Servus,

Robert hat sowohl beim 7P als auch jetzt beim 7P GP das TerrainTech geordert. Einen echten T sozusagen...🕶️

Gruss

Marco

Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Dezember 2014 um 18:17

[Zitat von macko](#)

Robert hat sowohl beim 7P als auch jetzt beim 7P GP das TerrainTech geordert. Einen echten T sozusagen...🕶️

Ok, stimmt, dann ist das auch einer der wenigen "echten" T2... 😄

Hat mich nur gewundert, da man ja die Untersetzung nur im Leerlauf schalten kann, und somit eigentlich normalerweise das versehentliche Schalten ausgeschlossen ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Dezember 2014 um 18:42

[Zitat von Hannes H.](#)

Ok, stimmt, dann ist das auch einer der wenigen "echten" T2... 😄

Hat mich nur gewundert, da man ja die Untersetzung nur im Leerlauf schalten kann, und somit eigentlich normalerweise das versehentliche Schalten ausgeschlossen ist.

Die Stellung "Offroad" schaltet noch nicht die Reduzierung an!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Dezember 2014 um 19:45

[Zitat von Arndt](#)

Die Stellung "Offroad" schaltet noch nicht die Reduzierung an!

Ok, wusste nicht dass es da beim T2 noch einen eigenen Schalter gibt.